

EHINGEN direkt

MITTEILUNGSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT EHINGEN (DONAU)

für Altbierlingen, Berg, Kirchbierlingen mit Sontheim und Weisel, Schaiblishausen mit Bockighofen, Volkersheim und Herbertshofen mit Dintenhofen mit aktuellem Kirchenanzeiger



AUSGABE SÜD

Freitag, 19. Januar 2024/Nr. 03
26. Jahrgang

STÄDTISCHE MITTEILUNGEN

Betreuungsplatz für Krippe beziehungsweise Kindergarten online vormerken lassen



Kinderhaus Rosengarten.

Eltern, die ab dem kommenden Kindergartenjahr (ab September 2024) für ihr Kind einen Betreuungsplatz in einer Ehinger Kindertageseinrichtung suchen, müssen sich online über die Kindergartenplattform unter www.kitas-ehingen.de für einen Betreuungsplatz vormerken lassen.

In Ebingen gibt es ein gemeinsames Kindergartenportal der vier Ehinger Kindergartenträger. Hierbei handelt es sich um das katholische Verwaltungszentrum Ebingen, welches für fünf katholische Kindergärten verantwortlich ist, der Diakonieverband Ulm/Alb-Donau für den evangelischen Kindergarten, den Waldkindergarten Ebingen e.V. sowie die Stadt Ebingen als Träger von zehn Kindertageseinrichtungen.

Auf diesem Portal haben die Eltern die Möglichkeit, sich ausführlich über die Ehinger Kindertageseinrichtungen und deren Angebote zu informieren. Anschließend können sie sich über die Anmeldeplattform bequem für einen Betreuungsplatz vormerken lassen.

Lesen Sie weiter auf Seite 3

Termine

Freitag, 19. Januar
Narrenbaumstellen in Kirchbierlingen

Samstag, 3. Februar
Dorffasnet in Schaiblishausen

Gemeinde, Gewerbe,
Vereine und Kirchen:

**Ein Blatt
von allen
für alle.**



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung stehen den Bürgerinnen und Bürgern persönlich nach Terminvereinbarung zur Verfügung.

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	14 bis 16 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	8 bis 16 Uhr
Donnerstag	8 bis 18 Uhr
Samstag	9 bis 12 Uhr

BÜRGERSERVICE

Kontakt

Stadt Ehingen (Donau)
Marktplatz 1
89584 Ehingen



Telefon: 07391 503-0
E-Mail: info@ehingen.de
Web: www.ehingen.de



Wochenmarkt mit Bauernmarkt

Jeden Dienstag und Samstag
von 7 bis 13 Uhr
auf dem Marktplatz.

Web: www.ehingen.de/maerkte

Öffnungszeiten Grüngutsammelstellen

Entsorgungszentrum bei der Firma Braig in Berkach:
Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag jeweils von 9 bis 17 Uhr.

Rißtissen/Dächingen: Sommerzeit (März bis Oktober) mittwochs von 15 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr, Winterzeit (November bis Februar) mittwochs von 14 bis 16 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr.

BEREITSCHAFTSDIENST

Auskunft Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Notfallpraxen: 116 117

Ulm: Mo-Fr 18:00 – 22:00

Sa, So, FT 08:00 – 22:00

Im Ehinger Alb-Donau Klinikum, Spitalstraße 29
Ehingen

Sa, So, FT 08:00 – 18:00

Kinder Ulm Mo-Fr 19:00 – 22:00

Sa, So, FT 09:00 – 21:00

Fachärztliche Notfalldienste

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst 116 117

Augenärztlicher Notfalldienst 0761 120 120 00

Vergiftungszentrale Freiburg 0761 19240

Impressum

Herausgeber:

Stadt Ehingen (Donau) · Marktplatz 1
89584 Ehingen (Donau)
T 07391 / 503-224 · F 07391 / 503-4224
mbl@ehingen.de · www.ehingen.de

richten: jeweilige Ortsverwaltung.
Verantwortlich für die Kirchen- und Vereinsnachrichten sind die jeweiligen Pfarrämter und Vereine und für alle sonstigen Mitteilungen die jeweiligen Verfasser.

nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil
Alexander Rist

Anzeigenschluss Di. 17.00 Uhr

Redaktionsschluss Di. 12.00 Uhr

Rathaus abholen.

Zuständig für Reklamationen bei Nichterhalt des Mitteilungsblattes ist der Verlag.

T 0731 156 683 · nak.ulm@n-pg.de

Verantwortlich:

Verantwortlich für die städtischen Mitteilungen: Stadtverwaltung Ehingen, Pressestelle. Verantwortlich für die Ortsnach-

Verlag:

NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
Tel. 0731 156 681 · Fax 0731 156 684

Abonnement:

Bürger, die einmal kein Mitteilungsblatt erhalten haben, können sich zu den üblichen Öffnungszeiten ein Exemplar im

Druck:

Südwest Presse Media Service GmbH
Gutenbergstraße 1 · 72525 Münsingen

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizeirevier Ehingen	07391 588-0
Alb-Donau Klinikum Ehingen	07391 586-0
Krankentransporte	0731 19222

Städtisches Wasserwerk	07391 503-152
	0171 7435753

Stromstörungsstelle Ehinger Energie	07391 589-0
Stromstörungsstelle EnBW	0800 3629477
Gasstörungsstelle Erdgas Südwest	0800 0824505

Ambulanter Pflegedienst GmbH ADK	07391 5865586
Katholische Sozialstation	07391 52011
Hauskrankenpflege Seibold	07391 754467
Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis	07391 7792476
Familienpflege und	0711 97914620
Dorfhilfe cura familia	und 0711 97914625

Maschinenring	07351 18826-0
---------------	---------------

Biberach-Ehingen Service GmbH

Zentraler Sperr-Notruf (EC-, Handy-, Kreditkarten)	116 116
---	---------

APOTHEKENDIENST

Auskunft Apothekennotdienst 0800 0022833

Samstag, 20. Januar

Apotheke Dr. Mack Munderkingen,
Schillerstraße 14,
89597 Munderkingen,
Telefon 07393 9 54 67 40

Sonntag, 21. Januar

Apotheke Dr. Mack am Wenzelstein,
Am Wenzelstein 53,
89584 Ehingen, Telefon 07391 7 02 60
Rats-Apotheke Schwendi,
Hauptstraße 26, 88477 Schwendi,
Telefon 07353 9 84 70

Für eine Aufnahme des Kindes zu Beginn und im Laufe des Kindergartenjahres 2024/2025 können die Eltern ihre Vormerkung bis einschließlich 29. Februar vornehmen. Das Datum der Vormerkung spielt bei der Platzvergabe bis zu diesem Zeitpunkt keine Rolle.

Im Online-Portal haben die Eltern die Möglichkeit, ihren Wunsch- und Ersatzkindergarten auszuwählen. Das Vormerkungsformular muss hierzu vollständig ausgefüllt werden. Die Eltern erhalten anschließend eine Bestätigung per E-Mail, dass ihre Vormerkung angekommen ist und geprüft wird. Die endgültige Reservierungszusage erfolgt dann im Mai von der aufnehmenden Einrichtung.

Sollten Eltern nicht über die Möglichkeit verfügen, das Internet für ihre Vormerkung zu nutzen, können diese sich telefonisch im Rathaus unter 07391 503-241 melden.

Vortrag über Geld in der Oberschaffnei

Kopf oder Bauch – was lenkt uns beim Geld? Jeden Tag trifft man eine Vielzahl von Entscheidungen mit finanziellen Folgen. Doch nicht immer sind diese so vernünftig, wie man glaubt. Was uns zum spontanen Kauf verführt, ebenso sowie Strategien für einen planvollen Umgang mit Geld, darum geht es im Vortrag von Referentin Regina Kordik beim Seniorentreff Silbergrau am Dienstag, 30. Januar, um 10 Uhr im Bürgerhaus Oberschaffnei.

Im Seniorentreff Silbergrau treffen sich jeweils am letzten Dienstag im Monat Menschen mit Lebenserfahrung im Bürgerhaus Oberschaffnei um bei einer Tasse Kaffee oder Tee gemeinsam Zeit zu verbringen, zu reden, sich zu informieren. Das Programm besteht aus ganz unterschiedlichen Themen und wird von den Teilnehmenden selbst gestaltet. Interessierte Personen sind jederzeit herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

Fundsachen im Dezember 2023

Im Bürgerbüro im Ehinger Rathaus warten wieder zahlreiche Fundsachen auf ihren Eigentümer. Im vergangenen Monat wurden hier von ehrlichen Findern sechs Handys, ein Transponder und ein Taschenalarm abgegeben. Außerdem liegen hier noch Regenschirme, Geldbörsen, Schlüssel, Brillen und Schmuckstücke zur Abholung bereit.

Info

Auskünfte gibt es beim Rechts- und Ordnungsamt – Bürgerbüro im Ehinger Rathaus oder telefonisch unter 07391 503-331.

Kultur

Laura Kipp Jazz-Quartett

Laura Kipp gilt als die interessanteste neue Stimme des deutschen Jazz. Am Freitag, 26. Januar, gastiert sie mit ihrem Jazz-Quartett um 19.30 Uhr im Franziskanerkloster. Die Musiker sind der Franzose William Lecomte am Piano, Bill Evans-Schüler und langjähriger Pianist von Jean-Luc Ponty sowie Schlagzeuger Eckhard Stromer, der bereits mit Randy Brecker und Cornell Dupree arbeitete. Und Bassist Jens Loh sorgt für den nötigen Beat. „Sie ist großartig und ich bin sicher, wir

werden in Zukunft noch mehr von ihr hören“, sagte Quincy Jones 2017 bei den Jazzopen in Stuttgart. Nun ist Sunset Balcony ihre zweite CD, gerade erschienen, entstanden zusammen mit Produzent und Bassist Jens Loh. Lauras Texte sind authentisch und berührend, mit Jens Lohs Kompositionen verschmelzen sie zu ergreifenden Stücken, die zwischen Jazz, Pop, Folk und Chanson oszillieren. Sunset Balcony ist ein Album, dessen Musik sich in Richtung Zukunft bewegt, doch auf dem Weg nostalgisch einen Blick zurück über seine Schulter wirft. Auf die realen und emotionalen Widersprüche zwischen Melancholie und Optimismus, mit denen wir alle mehr denn je leben müssen.

Werkstatt Tanz – ein partizipatives Tanzprojekt - GAME ON

Workshop und Proben: Freitag, 1. März, bis Sonntag, 3. März. Sonntag, 3. März, 17 Uhr Aufführung in der Lindenhalle. Mit GAME ON wird das 2019 begonnene Format „Partizipative Tanzprojekte“ weitergeführt, bei dem professionelle Tänzerinnen und Tänzer mit tanz- und bewegungsbegeisterten Menschen kreativ arbeiten und gemeinsam eine Aufführung entwickeln. GAME ON ist ein zwanzigminütiges Tanzstück für junges Publikum, in dem vier zeitgenössische und urbane Tanzstile miteinander verschmolzen werden. Ein Stück über Freundschaft und den großen Wunsch dazuzugehören – mit einer guten Portion Spaß und Selbstironie – besonders geeignet für kleine und große Gamer und die ganze Familie. An drei Tagen arbeiten Profis und Amateure zusammen und integrieren ihre kreativen Prozesse in das bestehende Stück.

Eine Produktion der BLOMST! gUG unter der künstlerischen Leitung von Pascal Sangl. Die „BLOMST! gUG“ hat sich seit der Gründung 2018 zum Ziel gesetzt Kunst und kulturelle Teilhabe zu fördern. Ihre Arbeit widmet sich der Entwicklung von konzeptionellen Entwürfen kreativer Schaffens- und Rezeptionsprozesse für professionelle Künstler wie auch für Amateure und Publikum. Alle, die gerne an diesem Projekt teilnehmen möchten, melden sich bitte bei Benedicta Walser beim Kulturamt unter Telefon 07391 503-504.

Karten und Information: Kulturamt Ehingen, Spitalstraße 30, Telefon 07391 503-503, Tickets: www.ehingen.de und www.reservix.de.



Neues vhs-Programm erscheint

Am Mittwoch, 24. Januar, erscheint das neue Programm der Volkshochschule Ehingen für Frühjahr und Sommer. Das Heft liegt dem Südfinder in der Kernstadt und in den Teilerorten Ehingens bei. Es liegt ebenfalls im Rathaus, in vielen öffentlichen Institutionen und zahlreichen Geschäften aus. Die Kurse sind zudem jederzeit ab dem 24. Januar über die Internetseite www.vhs-ehingen.de zu finden und zu buchen. Anmelden können Sie sich telefonisch, persönlich im Franziskanerkloster und online über die Seite der Volkshochschule.

Vortrag: Hab' ich eigentlich wirklich Hunger?

Dienstag, 23. Januar, 19 Uhr bis 20 Uhr. In einer Zeit, in der wir stets und ständig alles essen und snacken können, wonach uns das Herz begehrt, verliert sich oft leider auch das Gespür für den eigenen Körper. Wann habe ich wirklich

Hunger und wann ist es nur der Appetit auf etwas? Oder habe ich einfach nur Durst? Und was täte mir jetzt eigentlich gut? Was bedeutet Essen für mich? Bewusst wahrnehmen, was man isst und beim Essen ganz präsent sein: So kann man Achtsamkeit am Esstisch praktizieren. Gleichzeitig schulen wir unsere Geschmackssinne, unser Körpergefühl und fokussieren uns auf das, was wir essen. Und können auch wieder mehr genießen. In diesem Vortrag erfahren Sie, wie dies praktisch umgesetzt werden kann. Anmeldung erforderlich.

Liebscher und Bracht - Engpassdehnungen: Fit vom Kopf bis Fuß

Freitag, 26. Januar, 19 Uhr bis 21 Uhr. Schmerzen im Bewegungsapparat werden hauptsächlich durch Überbeanspruchung der Muskeln und Faszien verursacht. Lernen Sie in diesem Kurs hoch effektive Dehnungsübungen, mit denen Sie Ihre Schmerzen selbst lindern können.

Winterwanderung „Es schneielet, es beielet, es got en kalter Wind...“

Mittwoch, 31. Januar, 14 Uhr bis 17.30 Uhr. Für Erwachsene und Kinder ab acht Jahren. Bitte bringen Sie keine Hunde mit. Anmeldung unter Telefon 07391 4346 oder unter Telefon 07391 503-503. Bei Verhinderung ist zwingend eine Abmeldung bei der Dozentin erforderlich.

Kontakt und Anmeldung

Volkshochschule Ehingen, Franziskanerkloster,
Spitalstraße 30, E-Mail vhs@ehingen.de,
Telefon 07391 503-503, Webseite www.vhs-ehingen.de.

ORTSNACHRICHTEN



Herbertshofen mit Dintenhofen

Ortsvorsteher Wolfgang Braig, Telefon 07391 6898
E-Mail: ov.herbertshofen@ehingen.de

Bericht aus der Ortschaftsratssitzung

Am Dienstag, 9. Januar, fand um 19.30 Uhr eine öffentliche Ortschaftsratssitzung im Rathaus in Dintenhofen statt.

1. Bekanntgabe des Haushalts für 2024 Herbertshofen

Sitzungsgelder	840 Euro
Verfügungsmittel	460 Euro

Zuschüsse an Vereine

Heimspflege (Flurkreuze)	100 Euro
Sportverein	1.150 Euro
Landfrauenverband	100 Euro
Zuschuss Landfrauen (neue Küche)	1.000 Euro

Tiefbauunterhaltung

Heimspflege	200 Euro
Kanalisation	1.300 Euro
Straßen	3.500 Euro
Feldwege	6.400 Euro
Sanierung Feldweg 170 (am Sportplatz)	30.000 Euro
Pflegemaßnahmen am Lärmschutzwall	2.000 Euro
Grünanlagen	1.900 Euro

Spielplätze	300 Euro
Öffentliches Gewässer	3.300 Euro
Gesamt	52.550 Euro

Das riesige Projekt Ausbau der Breitbandinfrastruktur befindet sich auf der Zielgeraden und wird weiter im Zuge des "Weiße Flecken"-Programms umgesetzt. Bis Ende 2024 geht Teilort für Teilort nach entsprechender Fertigstellung und Inbetriebnahme durch den Betreiber ans Glasfasernetz.

Hochbauunterhaltung

Neue Rathaustüre	7.000 Euro
Gesamt	7.000 Euro

Finanzhaushalt

Breitband: Ausbau Graue Flecken (finanziert)	104.000 Euro
Straße: Gehweg in der Neudorfer Straße	300.000 Euro
Straßenbeleuchtung Neudorfer Straße	20.000 Euro
Barrierefreier Umbau der Bushaltestellen: Planung für Bushaltewendeplatte	8.000 Euro
Hochwasserschutzkonzeption (Rate)	10.000 Euro
Gesamt	442.000 Euro

Aufwendungen für alle „Pfarrei-Teilorte“

Hochbauunterhaltung

GS Berg: Erneuerung Treppengeländer	15.000 Euro
GS Berg: Überdachung	
Verbindungsweg	50.000 Euro
Gesamt	65.000 Euro

Finanzhaushalt

Breitband: Ausbau „Graue Flecken“	734.000 Euro
Kiga Kirchbierlingen: Zuschuss Schaffung zusätzliche Gruppe (Rate)	85.000 Euro
Gesamt	819.000 Euro

2. Jagdpacht Herbertshofen

Ulrich Bloching möchte erneut die Jagdgebiete in Herbertshofen und Dintenhofen für die nächsten zehn Jahre pachten. Der Ortschaftsrat hat sich in diesem Zuge einstimmig für Ulrich Bloching entschieden.

Einen Jagdbegehungsschein haben:

- Füss Patrick
- Ochs Daniel
- Christian Sauter

3. Umbau im Feuerwehrhaus (alte Waage)

Für den Umbau der alten Waage als neuer Umkleideraum wurden im neuen Jahr 2024 leider keine Finanzmittel zugeteilt. Die Kleidungsspinde der Feuerwehr Dintenhofen/ Herbertshofen sollten von der Garage in diesen neuen Raum umquartiert werden. Im Zuge der genehmigten Anschaffung des neuen Einsatzfahrzeugs ist dieser Umbau zwingend notwendig.

4. Informationsveranstaltung zum Thema Starkregen

Der Ortsvorsteher Wolfgang Braig informierte den Ortschaftsrat, dass am Donnerstag, 25. Januar, eine Informationsveranstaltung zum Thema Starkregen in Dintenhofen/

Herbertshofen stattfinden wird. Diese Veranstaltung richtet sich an alle ansässigen Bürgerinnen und Bürger.

5. Reisigplatz

Ortschaftsrat Jähnke beantragte den Reisigplatz in Dintenhofen aufzulösen. Ortsvorsteher Braig sprach sich im Gegenzug für den Erhalt des Platzes aus, da seiner Meinung nach die Vorteile des Platzes für die Bürgerinnen und Bürger bei Weitem überwiegen. Diese Resonanz habe er auch von der Bevölkerung bekommen, der Reisigplatz wird gut angenommen und auch häufig benutzt. In einer Abstimmung sprachen sich sechs Ortschaftsräte für den Erhalt des Reisigplatzes aus und zwei dagegen.

Informationsveranstaltung Starkregen in Dintenhofen/Herbertshofen

Termin: Donnerstag, 25. Januar, um 19 im Sportheim des SV Herbertshofen. Diese Veranstaltung soll:

1. betroffene Bürgerinnen und Bürger über die sogenannten Starkregenkarten informieren.
2. die Gewerbetreibenden über Risiken aus der gewerblichen Nutzung informieren.
3. die Eigentümer landwirtschaftlicher und forstwirtschaftlicher Flächen über die Risiken aus der gewerblichen Nutzung zu informieren.

Anwesend werden der Ortsvorsteher Wolfgang Braig, Vertreter des Ingenieurbüros Pirker & Pfeiffer, des Landratsamtes, sowie der Stadt Ehingen Abteilung Tiefbau sein.

Aus Christbaum wird Narrenbaum

Wir wünschen allen närrischen Bewohnern unseres Dorfes viel Spaß beim Anschauen und natürlich eine glückselige Fasnet.

"Aus Christbaum wird Narrenbaum" und ist zur Freude für unser ganzes Dorf gedacht. Ein herzliches Dankeschön an alle kreativen Köpfe und ihre Helferinnen und Helfer.

Wolfgang Braig
Ortsvorsteher



Aus Christbaum wird Narrenbaum.



**Landfrauen
Herbertshofen – Dintenhofen**

Einladung zu unserem Seniorennachmittag

Am Mittwoch, 7. Februar, um 13.59 Uhr wollen wir Euch ganz herzlich zu unserem närrischen Kaffeekränzle einladen. Neben reichlich Kaffee und Kuchen und einem kleinen Vesper freuen wir uns auf einen unterhaltsamen Nachmittag mit guter Laune und verbleiben mit einem Kügele Hoi. Euer Landfrauenverein Herbertshofen-Dintenhofen



Seniorennachmittag.



Sportverein Herbertshofen e.V.

Eltern-Kind-Turnen

Freitags 15 Uhr bis 16 Uhr in der Halle in Kirchbierlingen.

Kinderturnen

Kindergartenkinder

Freitags von 16 Uhr bis 17 Uhr in der Halle Kirchbierlingen.

Grundschul Kinder

Freitags von 17 Uhr bis 18 Uhr in der Halle Kirchbierlingen.

Jugendliche

Freitags von 18 Uhr bis 19 Uhr in der Halle Kirchbierlingen.



**Kirchbierlingen
mit Sontheim und Weisel**

Ortsvorsteher Armin Egle, Telefon 07391 6272
E-Mail: ov.kirchbierlingen@ehingen.de



**Narrenzunft Riaddeifl e.V.
Kirchbierlingen**

Narrenbaumstellen

Zum sechsten Mal stellt die NZ Kirchbierlingen am Freitag, 19. Januar, ihren Narrenbaum. Beginn: 18 Uhr, Wo: Neben der Turnhalle, Kirchbierlingen. Dieses Ereignis wird wie beim letzten Mal von unseren Freunden des Musikvereins Kirchbierlingen musikalisch umrahmt.

Anschließend ist wieder durch die FFW Kirchbierlingen und die Riaddeifl für das leibliche Wohl im Feuerwehrhaus und im beheizten Riaddeifl-Zelt gesorgt.

Auf Euer Kommen freut sich die FFW Kirchbierlingen und die NZ Riaddeifl.

Funken

Der Funken wird am Sonntag, 18. Februar, am bekannten Funkenplatz angezündet. Für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt.

Baumreisig kann bis Samstag, 17. Februar, angeliefert werden. Bitte beachten Sie, dass nichts auf die Abgesperrte Fläche abgeladen werden darf. Die Anlieferung von Bau- und Altholz jeglicher Art, sowie von Paletten und Baumstümpfen ist verboten. Bei Zuwiderhandlung muss mit einer Anzeige gerechnet werden.

NZ Riaddeifl

**Schaiblishausen mit Bockighofen**

Ortsvorsteher Wolfgang Beck, Telefon 07391 53530
E-Mail: ov.schaiblishausen@ehingen.de

Bevölkerungsstatistik

Gesamteinwohner: 239. Schaiblishausen:
174, davon 85 männlich und 89 weiblich.
Bockighofen: 65, davon 30 männlich und 35 weiblich.

Narrenzunft Schandgrabahupfer e.V.**Einladung zur Dorffasnet**

Liebe Leute, Groß und Klein, auch dieses Jahr ist es wieder soweit, wir laden Euch deshalb recht herzlich zu unserer 14. Dorffasnet ein. Das Ereignis steigt am 3. Februar in der Halle in Schaiblishausen. Unter dem Motto „Sei wie ein Feuerwerk – Lass’ es glitzern, funkeln und leuchten“ freuen wir uns auf ein paar schöne Stunden mit Euch. Einlass ab 18.33 Uhr. Das unterhaltsame Programm startet um 19.33 Uhr. Für Speis und Trank ist selbstverständlich wie immer gesorgt. Und vergesst nicht bei der Wahl Eurer Kostüme, dass es erneut eine preisgekrönte Wahl zum schönsten Kostüm geben wird.

Närrische Grüße, NZ Schandgrabahupfer e.V.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN**Katholische Seelsorgeeinheit EHINGEN-STADT**

Sankt Blasius, EHINGEN – St. Michael, EHINGEN –
St. Martinus, Kirchbierlingen – St. Martinus, Kirchen –
St. Peter und Paul, Nasgenstadt –
St. Nikolaus, Gamerschwang – St. Gangulf, Heufelden

Pfarrer Harald Gehrig, Kirchplatz 2,
Tel.: 07391/8088, Fax: 52524, harald.gehrig@drs.de

Sonntag, 21. Januar 2024**3. Sonntag im Jahreskreis**

1. Lesung: Jona 3,1-5.10
2. Lesung: 1 Kor 7,29-31
Ev: Mk 1,14-20

Für die Bibelteilgruppen:

1. Lesung: Dtn 18,15-20
2. Lesung: 1 Kor 7,32-35
Ev: Mk 1,21-28

Lesejahr B

Ohne Ballast ins neue Jahr?

Meist gibt es viele neue Vorsätze fürs neue Jahr. Doch schnell holt uns der Alltag ein – und so mancher Vorsatz entpuppt sich als unmöglich. Deshalb ist es gut, sich kleine Schritte vorzunehmen.

Zu einen solchen Schritt lade ich Sie heute schon ein.



Einige Kommunionkinder haben im Dezember 2023 die Sammelzentrale „Aktion Hoffnung“ in Laupheim besucht, um dort herauszufinden, was eigentlich mit unserer alten Kleidung passiert. Im Gegensatz zu all den anderen Altkleidersammlungen, sortieren dort Haupt- und Ehrenamtliche die Inhalte der Altkleidersäcke. Es wird sortiert in Sommer- und Winterware, aber auch aussortiert, was am Ende Müll ist. Die sortierte Ware wird gepresst und in Ballen verpackt. Unsere Kinder und Erwachsene waren sichtlich beeindruckt von den riesigen Ballentürmen, die zum Versand vorbereitet werden. Die Waren reisen nach Südamerika, um dort in Second-Hand-Läden um kleinstes Geld verkauft zu werden. Die Ärmsten der Armen kaufen dort ein, denn sie haben sonst keine Möglichkeit, an Kleidung zu kommen, die Preise in den regulären Geschäften sind zu hoch. Laut der Sammelzentrale werden nur Länder beliefert, die keine Kleiderindustrie vor Ort haben, es kommen also keine Lieferungen nach Afrika oder Indien.

Das Besuchen der Sammelzentrale war der Auftakt zu einer weiteren Erstkommunion-Aktion:

Am Samstag, 17. Februar 2024, stehen um 09.00 Uhr auf dem Parkplatz bei der Michaelskirche Autos der Kommunioneltern bereit. Sie bringen die Kleidersäcke nach Laupheim.

Wenn Sie also beschlossen haben, das neue Jahr mit weniger Ballast zu beginnen, können Sie heute schon anfangen, Ihren Kleiderschrank auszumisten. So tun Sie dreifach Gutes: Ihnen selbst, der Sammelzentrale in Laupheim, aber auch den Kommunionkindern und ihren Eltern, die voller Eifer dabei sein werden.

Ich danke Ihnen für die Unterstützung dieser wichtigen Aktion und grüße Sie herzlich!

Sabine Knorr

**St. Blasius****Sonntag, 21.01.**

09.00 Eucharistiefeier

Montag, 22.01. (Hl. Vinzenz)

08.45 Eucharistiefeier

16.00 Rosenkranz

Dienstag, 23.01. (Hl. Heinrich Seuse)

07.45 Schüलगottesdienst

17.00 Rosenkranz

Mittwoch, 24.01. (Hl. Franz von Sales)

17.45 Rosenkranz

18.30 Eucharistiefeier

Freitag, 26.01. (Hll. Timotheus und Titus)

17.00 Rosenkranz

Sonntag, 28.01.

10.25 Kinderkirche / Marienheim

10.30 Eucharistiefeier mit Vorstellung
der Erstkommunionkinder

11.45 Tauffeier

Beichtgelegenheit:

Samstag 20.01. 16.00 Uhr

Mittwoch 24.01. 17.45 Uhr

Samstag 27.01. 16.00 Uhr

**EHINGEN KONVIKTSKIRCHE****Sonntag, 21.01.**

19.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 28.01.

19.00 Eucharistiefeier († Monika Cichon)

**EHINGEN LIEBFRAUENKIRCHE****Freitag, 26.01. (Hll. Timotheus und Titus)**

09.30 Eucharistiefeier

Kapelle Krankenhaus**Dienstag, 23.01. (Hl. Heinrich Seuse)**

18.30 Wort-Gottes-Feier

Haus Katrin**Freitag, 26.01. (Hll. Timotheus und Titus)**

16.00 Wort-Gottes-Feier

**Heufelden St. Gangulf****Sonntag, 21.01.**

10.30 Wort-Gottes-Feier

Samstag, 27.01 (Hl. Angela Merici)

18.30 Eucharistiefeier

**Nasgenstadt St. Peter und Paul****Samstag, 20.01. (Hl. Fabian)**18.30 Wort-Gottes-Feier mit Vorstellung
der Erstkommunionkinder**Dienstag, 23.01. (Hl. Heinrich Seuse)**

19.00 Rosenkranz / Kirche

Donnerstag, 25.01. – Bekehrung des Apostels Paulus

19.00 Eucharistiefeier anschl. Bibelkreis

Sonntag, 28.01.

09.00 Eucharistiefeier († Anton Bausenhart)

**Gamerschwang St. Nikolaus****Sonntag, 21.01.**09.00 Wort-Gottes-Feier mit Vorstellung
der Erstkommunionkinder**Sonntag, 28.01.**

10.30 Eucharistiefeier († Eugen Karle)

**Kirchbierlingen St. Martinus****Sonntag, 21.01.**10.30 Eucharistiefeier mit Vorstellung
der Erstkommunionkinder
(† Hildegard und Franz Weber)

10.30 Kinderkirche / Pfarrstadt

13.30 Andacht

18.30 Andacht / Schaiblishausen

19.00 Andacht / Sontheim

18.30 Rosenkranz / Volkersheim

Dienstag, 23.01. (Hl. Heinrich Seuse)

17.45 Rosenkranz

Mittwoch, 24.01. (Hl. Franz von Sales)

18.00 Friedensrosenkranz / Altbierlingen

18.30 Friedensrosenkranz / Volkersheim

Donnerstag, 25.01. – Bekehrung des Apostels Paulus

18.30 Rosenkranz / Schaiblishausen

Freitag, 26.01. (Hll. Timotheus und Titus)

19.00 Rosenkranz / Sontheim

Sonntag, 28.01.

09.00 Eucharistiefeier

13.30 Andacht

09.00 Wort-Gottes-Feier / Berg

18.30 Andacht / Schaiblishausen

19.00 Andacht / Sontheim

18.30 Andacht / Volkersheim

Totengedenken:

Frieda Undank 24.01.2015



Ehingen St. Michael

Samstag, 20.01. (Hl. Fabian)

18.30 Eucharistiefeier
(† Otto Reger, Josef und Ottilie Schorer)

Sonntag, 21.01.

09.15 Eucharistiefeier / Kroatische Gemeinde

Montag, 22.01. (Hl. Vinzenz)

17.45 Betstunde für den Frieden und Friedensrosen-
kranz für die Menschen in der Ukraine

Mittwoch, 24.01. (Hl. Franz von Sales)

07.45 Schülerwortgottesdienst
17.30 Rosenkranz und Anbetung /
Kroatische Gemeinde

Donnerstag, 25.01. – Bekehrung des Apostels Paulus

17.45 Rosenkranz
17.45 Beichte
18.30 Eucharistiefeier († Paula Börner, Martha Herud)

Samstag, 27.01 (Hl. Angela Merici)

18.30 Eucharistiefeier mit Vorstellung
der Erstkommunionkinder

Sonntag, 28.01.

09.15 Eucharistiefeier / Kroatische Gemeinde
10.30 Wort-Gottes-Feier



Kirchen St. Martinus

Samstag, 20.01. (Hl. Fabian)

Sebastianstridium
08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier anschl. Beichte
(† Agnes und Anna Dolpp mit Ang.)

Sonntag, 21.01.

Sebastianstridium
Aufnahme der neuen Mitglieder und
Gedenken an verst. Mitglieder

09.00 Eucharistiefeier
09.30 Kinderkirche
18.30 Rosenkranz

Mittwoch, 24.01. (Hl. Franz von Sales)

07.50 Schülerwortgottesdienst

Donnerstag, 25.01. – Bekehrung des Apostels Paulus

18.15 Rosenkranz
19.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 28.01.

10.30 Wort-Gottes-Feier mit Vorstellung
der Erstkommunionkinder
18.30 Rosenkranz

Für unsere Gemeinden - Aus unseren Gemeinden

Wir beten im Januar mit Papst Franziskus
Für die Gabe der Vielfalt in der Kirche.

Wir beten, dass der Heilige Geist uns helfe, die Gabe der ver-
schiedenen Charismen innerhalb der christlichen Gemein-
schaft zu erkennen und den Reichtum der verschiedenen li-
turgischen Traditionen der katholischen Kirche zu entdecken.

Sternsinger-Aktion 2024

Seit der gemeinsamen Sternsingeraussendung am 29. De-
zember 2023 zogen viele Kinder und Jugendliche aus unse-
rer Seelsorgeeinheit als Sternsinger von Haus zu Haus. Ein
herzliches Dankeschön gilt allen Sternsängern und ihren Be-
gleitern, die sich ein paar Tage hintereinander auf den Weg
gemacht haben, um den Menschen in ihren Häusern Segen
zu bringen und sich gleichzeitig für notleidende Kinder ein-
gesetzt haben. „GEMEINSAM FÜR UNSERE ERDE – IN AMA-
ZONIEN UND WELTWEIT“, hieß das diesjährige Motto. Im
Fokus stehen die Bewahrung der Schöpfung und der res-
pektvolle Umgang mit Mensch und Natur, wofür die gesam-
melten Spenden der diesjährigen „Sternsinger“-Aktion zu-
gutekommen. Vielen Dank an dieser Stelle auch an alle, die
unsere Sternsinger freundlich empfangen haben und durch
ihre Spende dazu beitragen, dass das Recht der Kinder auf
eine geschützte Umwelt umgesetzt wird.

Insgesamt wurden 37.975,30 € von den Sternsängern
gesammelt. Anteilig kamen die Beträge aus:

St. Blasius, Ehingen:	13.009,10 €
St. Michael, Ehingen:	6.067,20 €
Dintenhofen/Herbertshofen:	941,70 €
St. Martinus, Kirchbierlingen :	4.270,18 €
St. Ulrich, Berg:	1.903,90 €
St. Martinus, Kirchen:	4.539,14 €
St. Peter und Paul, Nasgenstadt:	3.962,38 €
St. Nikolaus, Gamerschwang:	1.178,80 €
St. Gangulf, Heufelden:	1.147,00 €
St. Leonhard, Dettingen	955,90 €

Haushaltspläne 2023 und 2024

Die Jahresrechnung 2021 und 2022 und die Haushaltspläne
2023 und 2024 der Gesamtkirchengemeinde Ehingen, den
Kirchengemeinden St. Blasius, St. Michael, Kirchbierlingen,
Kirchen, Nasgenstadt, Gamerschwang, Heufelden, sowie
der Katholischen Sozialstation, liegen in der Zeit vom 22.
Januar 2024 bis 05. Februar 2024 im Verwaltungszentrum
Ehingen, Hehlestraße 2, zur Einsicht für die Mitglieder der
Kirchengemeinden auf.

Bitte vereinbaren Sie hierzu unter Tel. 07391/50028-17
einen Termin.

Vorstellungsgottesdienste der Erstkommunionkinder

Die neuen Erstkommunionkinder haben sich im vergange-
nen November auf den Weg der Erstkommunion-Vorberei-
tung gemacht. Nun wollen sie sich ihren Gemeinden vor-
stellen und laden Sie zum Gottesdienst ein, bei dem Sie auch
eine Gebetspatenschaft übernehmen können. Die Gottes-
dienste finden wie folgt statt:

Gemeinde, Gewerbe, Vereine
und Kirchen:

Ein Blatt von allen für alle.

NAK VERLAG



- Samstag, 20. Januar, 18.30 Uhr, Nasgenstadt
- Sonntag, 21. Januar, 09.00 Uhr, Gamerschwang
- Sonntag, 21. Januar, 10.30 Uhr, Kirchbierlingen
- Samstag, 27. Januar, 18.30 Uhr, St. Michael
- Sonntag, 28. Januar, 10.30 Uhr, St. Blasius
- Sonntag, 28. Januar, 10.30 Uhr, Kirchen

Gymnastik für Senioren

Am Montag, 22. Januar treffen wir uns von 09.30 – 10.30 Uhr zur Seniorengymnastik mit Frau Aich-Aleker im Gemeindehaus St. Michael.

Mittwochstreff

Am Mittwoch, 24. Januar treffen wir uns um 14.00 Uhr im Marienheim zu einem informativen Vortrag zum Thema: „Bewährte Hausmittel bei Erkältungen“ mit Frau Sabine Jakob.

Wenn Sie einen Fahrdienst benötigen, rufen Sie einen Tag vorher zwischen 8.00 und 16.00 Uhr unter 07391/5 20 11 an. Herzliche Einladung.

Gertrud Fanselow und Klaudia Zahn

Kerzen – und Blumenschmuckspenden für unsere Kirchen und Kapellen

Herzlich bitten wir Sie um Ihre Spende für die Kerzen, die das Jahr über in den Gottesdiensten unserer Kirchen in der Seelsorgeeinheit Ehingen-Stadt brennen. Bitte legen Sie Ihre Spende in den Opferstock oder geben Sie diese in den Sakristeien ab.

Für Ihre Spende sagen wir Ihnen ein herzliches Vergelt's Gott!

Wichtiger Termin – Kirchliches Mitteilungsblatt

Bitte beachten Sie, dass die Abgabefrist für die Kirchlichen Mitteilungen in der Zeit von Samstag, 03. Februar 2024 bis Samstag, 24. Februar 2024 am Mittwoch, 24. Januar 2024 im Pfarrbüro der Seelsorgeeinheit Ehingen-Stadt ist. Dieser Termin gilt auch für die Kirchlichen Nachrichten im Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Ehingen – Ausgabe Süd und Mitte. Später eintreffende Beiträge können nicht mehr angenommen und veröffentlicht werden.

Veröffentlichung der Ehejubiläen – Termin:

Wenn Sie im **Jahr 2024** ein **Ehejubiläum** feiern (Goldene Hochzeit usw.), bitten wir Sie um Mitteilung und Information an das Pfarramt der Seelsorgeeinheit Ehingen-Stadt bis zum 26. Januar 2024. Dort können Sie dann auch mitteilen, falls Sie einen Besuch wünschen bzw. ob das Ehejubiläum veröffentlicht werden darf.

Ausblick auf das Patrozinium in St. Blasius

Am Sonntag, 04. Februar feiern wir um 10.30 Uhr das Patrozinium in St. Blasius mit Empfang des Blasiussegens. Danach sind alle Gottesdienstbesucher sehr herzlich ins Gemeindehaus eingeladen, wo es Weißwürste, Wienerle, Mozzarella-Brötchen und Getränke geben wird.

Impressum

St. Blasius, Ehingen – St. Michael, Ehingen – St. Martinus, Kirchbierlingen – St. Martinus, Kirchen – St. Peter und Paul, Nasgenstadt –

St. Nikolaus, Gamerschwang – St. Gangulf, Heufelden

Pfarrer Harald Gehrig,

Kirchplatz 2, Telefon 07391 8088, Fax: 52524, harald.gehrig@drs.de

Pfarrer Jean de Dieu Mvuanda,

Am Wenzelstein 59, Telefon 07391 7700969, JMvuanda@drs.de

Vikar Martin Saur,

Schulgasse 25, Telefon: 07391 7520606, Fax: 07391-52524, martinsaur@gmx.de

Diakon Roland Gaschler, Kirchplatz 2,

Telefon 07391 758315, roland.gaschler@drs.de

Pastoralreferentin Ulrike Krezdorn, Kirchplatz 2,

Telefon 07391 7700981, Fax 52524, ulrike.krezdorn@drs.de

Gemeindereferentin Michaela Wohnhas, Kirchplatz 2,

Telefon 07391 4645, Fax 52524, michaela.wohnhas@drs.de

Gemeindereferentin Sabine Knorr, Am Wenzelstein 59,

Telefon 07391 6847, sabine.knorr@drs.de

Kirchenmusikdirektor Volker Linz, Telefon 07391 71424,

volker.linz@gmx.de, volkerlinz.org

Mesner von St. Blasius, der Liebfrauenkirche und der Konviktskirche,

Tel: 07391 8088

Mesnerin von St. Michael, Anna Huhn,

Telefon 07391 509549

Pfarrbüro der Seelsorgeeinheit Ehingen-Stadt,

Kirchplatz 2,

89584 Ehingen, Telefon 07391 8088, Fax: 52524,

SE.Ehingen-Stadt@drs.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag,

Donnerstag und Freitag von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Dienstag von 14 Uhr bis 17 Uhr,

Donnerstag von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Mittwoch geschlossen

Katholische Gesamtkirchenpflege Ehingen –

Girokonto:

- Sparkasse Ehingen,
- IBAN: DE02 6305 0000 0009 3158 13
- Donau-Iller-Bank, IBAN: DE30 6309 1010 0622 4610 01
- VR Bank Alb-Blau-Donau,
- IBAN: DE83 6006 9346 0552 7980 02

Marienheim, Kirchgasse 3, Telefon 07391 7816196

Gemeindehaus St. Michael, Adlerstraße 38,

Telefon 07391 7566250

Kolpinghaus Ehingen, Hehlestraße 2,

Telefon 07391 5002817

Kindertagesstätte Ulrika Nisch, Tulpenweg 10,

Telefon 07391 71866

**Ihr Blut
rettet Leben!**



Kindergarten St. Franziskus, Dieselweg 22,
Telefon 07391 752746

Kindergarten St. Elisabeth, Adlerstraße 40,
Telefon 07391 6515

Kindergarten St. Martinus / Kirchbierlingen,
Linker Weg 5,
Telefon 07391 2035

Kindergarten St. Martinus / Kirchen, Osterstraße 17,
Telefon 07393 2744

Katholische Sozialstation Ehingen, Spitalstr. 33,
Telefon 07391 52011, sozialstation-ehingen@kvz.drs.de

Essen auf Rädern, Hehlestraße 2: Telefon 07391 5002849
sozialstation-ehingen@kvz.drs.de

Hospiz St. Martinus Alb-Donau, Prälat-Walter-Straße 44,
Telefon 07391 500290

Ökumenische Hospizgruppe Ehingen, Hehlestraße 2,
Telefon 07391 754176,
hospizgruppe.ehingen@drs.de,
www.hospizgruppe-ehingen.de

Betreuungsgruppe Demenz, Telefon 07391 52011 oder
7502120

Jugendbüro BDKJ, Jugendbüro Ehingen

Kirchgasse 3, Telefon 07391 8354,
jugendbuero-ehingen@bdkj.info

Katholisches Verwaltungszentrum, Hehlestraße 2,
Telefon 07391 5002817, Fax 8668, ehingen@kvz.drs.de

- Sachgebiet Gesamtkirchenpflege Ehingen:
Telefon 07391 5002810
- Sachgebiet Finanzen: Telefon 07391 5002811
- Sachgebiet Personal: Telefon 07391 5002812

Friedhofsverwaltung kirchliche Friedhöfe der Gesamtkirchengemeinde Ehingen

Hehlestr. 2, Telefon 07391 5002810, ehingen@kvz.drs.de

Fördergemeinschaft für die Kranken- und Altenpflege Ehingen (Krankenpflegeverein)

Hehlestraße 2,
Telefon 07391 5002810, ehingen@kvz.drs.de

**Unsere Seelsorgeeinheit im
Internet: www.se-ehingen-stadt.de**



Evangelische Kirche Ehingen

Freitag, 19. Januar

18 Uhr Liturgisches Abendgebet im Jugendheim

Sonntag, 21. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst im Jugendheim (Pfarrer Kohl)
10.45 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum
(Pfarrer Kohl)

Mittwoch, 24. Januar

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Jugendheim

Donnerstag, 25. Januar

19 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Jugendheim

Freitag, 26. Januar

18 Uhr Liturgisches Abendgebet im Pfarrhaus
Lindenstraße

Sonntag, 28. Januar

10 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung von Kantor
Christoph Mehner in der Stadtkirche
(Pfarrer Striebel), anschließend Stehempfang
im Jugendheim

Die Evangelische Kirchengemeinde Ehingen verabschiedet ihren langjährigen Kirchenmusiker Christoph Mehner

Am 28. Januar lädt die evangelische Kirchengemeinde anlässlich der Verabschiedung des langjährigen Kantors Christoph Mehner zu einem Gottesdienst mit anschließendem Stehempfang ein. Der Gottesdienst in der Stadtkirche beginnt um 10 Uhr.

Mit dem Eintritt von Kantor Mehner in den Ruhestand endet eine lange Ära. Über 30 Jahre bereicherte er das Gemeindeleben der evangelischen Kirche in Ehingen. Im festlichen Gottesdienst wird auch die Kantorei noch einmal unter der Leitung des langjährigen Dirigenten zu hören sein. Zusätzlich wird Mehners langjähriger Weggefährte Professor Andreas Hartmann den Gottesdienst musikalisch bereichern.

Wer sich persönlich von Christoph Mehner verabschieden will, ist herzlich zum Empfang nach dem Gottesdienst ins Jugendheim eingeladen.



Neuapostolische Kirche

Ehingen, Schmiechgraben 10

Gottesdienste für die Gemeinde

Sonntag, 21. Januar, 10 Uhr, Übertragung des Gottesdienstes von Bezirksapostel M. Ehrich aus Ulm-West.

Mittwoch, 24. Januar, 20 Uhr, Gottesdienst mit Bezirksevangelist L. Hechler.

Sie sind herzlich eingeladen, einen Gottesdienst mit uns zu erleben.



Evangelische Kirche Rottenacker

Kirchliche Mitteilungen

Samstag, 20. Januar

19 Uhr Gottesdienst im Käppele in Mundeldingen
(Vikarin Katharina Beck)

Sonntag, 21. Januar

Wochenspruch für die Woche nach dem dritten Sonntag nach Epiphania: „Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.“ Lukas 13, 29

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Jona Buck
(Vikarin Katharina Beck)
Kinderkirche

Montag, 22. Januar

15.30 Uhr Bücherei geöffnet bis 17.30 Uhr,
Eingang Haldengässle

Dienstag, 23. Januar

19.30 Uhr Distriktsversammlung im Gemeindehaus in Schelklingen

Mittwoch, 24. Januar

9.15 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus
15 Uhr Konfirmandenunterricht
20 Uhr Kirchenchorprobe

Donnerstag, 25. Januar

13 Uhr Oifach essa
18.30 Uhr All4One
20.15 Uhr Vorbereitung Kinderkirche

Einladung zur Distriktsversammlung – Dienstag, 23. Januar, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Schelklingen

Die Beratungen und Diskussionen zum „Pfarrplan 2030“ und die damit verbundenen Kürzungen von 19 auf 16 Pfarrstellen in unserem Kirchenbezirk gehen weiter. Bisher gab es vom „Pfarrplansonderausschuss“ zwei erarbeitete Varianten, über die diskutiert wurde. Nun kam ein dritter Vorschlag hinzu. Bei der Distriktsversammlung in Schelklingen wird diese neue Variante vorgestellt und öffentlich diskutiert. Interessierte Gemeindeglieder sind willkommen. Nach dieser und zwei weiteren Veranstaltungen im Kirchenbezirk und den schriftlichen Rückmeldungen der Kirchengemeinden wird von den beauftragten Gremien ein finaler Vorschlag erarbeitet, der dann bei der Bezirkssynode am 21. März in Blaubeuren abschließend beraten und beschlossen werden soll.

Unsere Kontaktdaten: Evangelisches Pfarramt, Kirchstrasse 33, 89616 Rottenacker, Telefon 07393 2298, E-Mail Pfarramt.Rottenacker@elkw.de.

VEREINE PFARREI

**Landfrauen im KDFB
Pfarrei Kirchbierlingen**

Herzliche Einladung zum lustigen Fasnetsnachmittag

Ob Jünger oder Älter, Klein oder Groß, Frauen und Männer, einfach alle, die gern kommen möchten, sind herzlich eingeladen. Narriga Pfarrei, bald ist es soweit. Am Dienstag, 6. Februar, um 14 Uhr findet in der Turnhalle in Schailbshausen wieder unser närrischer Fasnetsnachmittag statt. Wir werden Euch mit verschiedenen Sketchen, närrischen Gedichten und Musikstücken unterhalten. Dazwischen gibt es Kaffee und Kuchen und zum Abschluss servieren wir wieder Saitenwürstle. Alle, die gern kommen möchten sind herzlich eingeladen, mit uns einen närrischen Nachmittag zu erleben. Kuchenspenden nimmt Sabine Hecht unter Telefon 07391 4042 entgegen.

Euer Landfrauenteam



Musikverein Kirchbierlingen e.V.

Nächste Termine

Freitag, 19. Januar, Narrenbaum stellen NZ Riaddeifl.
Sonntag, 4. Februar, Fasnetsumzug Oberdischingen.

Dienstag, 13. Februar, Fasnetsumzug Ehingen und Samstag, 17. Februar, Jahreshauptversammlung.

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

ALB-DONAU-KREIS Landratsamt

Rekordjahr für Tourismus im Alb-Donau-Kreis**Übernachtungszahlen 2023 so hoch wie nie zuvor**

„Der Alb-Donau-Kreis ist eine hochattraktive Region: Wir leben und arbeiten dort, wo andere Urlaub machen. Das belegen die Statistiken des vergangenen Jahres ganz deutlich. Noch nie hatten wir so viele Gäste in unserem Landkreis. 2023 übertrifft alle bisher dagewesenen Übernachtungsrekorde mit über 16 Prozent Steigerung gegenüber dem Vor-Corona-Niveau. Auch im landesweiten Vergleich sind wir damit in der Spitzengruppe und konnten die Zahl unserer Besucherinnen und Besucher stärker steigern als die meisten anderen Stadt- und Landkreise. Unsere intensive Tourismusarbeit über viele Jahre, auch während der Corona-Pandemie und die Investitionen in die Eiszeitkunst, zahlen sich für die Region aus“, sagte Landrat Heiner Scheffold bei einem Pressegespräch im Vorfeld der Tourismusmesse CMT, die von Samstag, 13. Januar, bis Sonntag, 21. Januar, in Stuttgart stattfindet.

Übernachtungszahlen: Alb-Donau-Kreis auf Rekordkurs

„Der Tourismus im Alb-Donau-Kreis hat sich nicht nur von den Einbrüchen in den Pandemie Jahren erholt, vielmehr konnte er seine Wahrnehmung als attraktive Urlaubsregion in dieser Zeit steigern und mehr Gäste anlocken als je zuvor“, sagte Scheffold. Hochgerechnet auf das gesamte Jahr 2023 werden etwa rund 580 000 Übernachtungen im Alb-Donau-Kreis erwartet – 2022 lag diese Zahl bei 542 369 Übernachtungen.

Tourismus als Wirtschaftsfaktor wird unterschätzt

„Die Wertschöpfung, die Übernachtungs- und Tagesgäste generieren, ist beträchtlich. Die finalen Abrechnungen liegen noch nicht vor, aber der Bruttoumsatz des Tourismus im Alb-Donau-Kreis wird 2023 schätzungsweise rund 245 Millionen Euro betragen. Diese hohe Summe macht deutlich, dass Freizeit- und Kulturangebote sowie Übernachtungsbetriebe bei uns im Landkreis wichtige, aber manchmal noch unterschätzte Wirtschaftsfaktoren sind. Der Tourismus bedeutet eine enorme Stärkung für den ländlichen Raum und sichert zahlreiche Arbeitsplätze. Darüber hinaus schafft er über Rad- und Wanderwege sowie Kultur- und Freizeiteinrichtungen auch einen Mehrwert für die lokale Bevölkerung und stärkt die Standortattraktivität des Landkreises“, sagte Landrat Scheffold.

Beliebtheit der Schwäbischen Alb als Urlaubsregion wächst

Auch die Kooperation mit dem Tourismusverband Schwäbische Alb sowie weiteren Partnerinnen und Partnern mache sich beim Thema Marketing weiterhin bezahlt, so Scheffold: „Die Bekanntheit und Beliebtheit der Schwäbischen Alb als

Urlaubsregion nimmt seit Jahren kontinuierlich zu. Sie wird als authentisch, gastfreundlich, attraktiv und abwechslungsreich wahrgenommen und mausert sich gerade vom Geheimtipp zu einem der Top-Reiseziele in Baden-Württemberg. Diese Strahlkraft konnte sie nur entwickeln, weil alle Akteure der Region über Gemeinde-, Stadt- und Landkreisgrenzen hinweg ohne Konkurrenzdenken an einem Strang ziehen. Wir sind uns bewusst, dass wir nur in der Zusammenarbeit Synergieeffekten schaffen können, die allen zugutekommen“, so Scheffold.

Nitratinformationsdienst

Landwirtschaftliche Betriebe müssen eine Düngebedarfsermittlung für Stickstoff (N) durchführen. Dabei muss auf jedem Schlag oder jeder Bewirtschaftungseinheit die verfügbare N-Menge (Nmin) berücksichtigt werden (nicht auf Grünland). Entweder über repräsentative Bodenproben (Nmin-Probe) oder Übernahme der NID-Werte, welche im Frühjahr im landwirtschaftlichen Wochenblatt veröffentlicht werden.

Eine vorläufige N-Düngebedarfsermittlung mit mehrjährigen Durchschnittswerten (2014 bis 2023) oder mit Werten der eigenen Bodenproben des letzten Jahres im Frühjahr mit den aktuell veröffentlichten NID Werten muss angepasst werden. Diese Anpassung ist zwingend notwendig, wenn die aktuellen Nmin-Werte die Werte aus der Vorabermittlung um mehr als zehn Kilogramm N/ha übersteigen.

Die Untersuchung der Proben vom eigenen Betrieb hat den Vorteil, dass bei vollständig ausgefüllten Begleitformularen vom Labor die Düngebedarfsermittlung für Stickstoff bereits mit erstellt wird.

Düngeempfehlungen werden nur bei Einhaltung der nachfolgend aufgeführten Beprobungszeiträumen erstellt:

- 1. Februar bis 30. April Wintergetreide, Winterarras
- 15. Februar bis 30. April Sommerungen
- 15. März bis 30. Juni Mais (in WSG späte Nmin frühestens ab 4-Blatt Stadium Mais)
- 15. Februar bis 15. Juni Kartoffeln
- 15. Februar bis 31. Mai Zuckerrüben

In Wasserschutzgebieten – sowohl in Problem- als auch in Sanierungsgebieten – sind nach der Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung (SchALVO) Nmin-Proben verpflichtend zu folgenden Kulturen vorgeschrieben:

- Mais (nur späte Nmin-Methode!),
- Kartoffeln,
- nach Vorfrüchten mit stickstoffreichen Ernteresten (Raps, Kartoffeln, Zuckerrüben, mehr als zweijährigem Ackerfutter, mehrjähriger Stilllegung),
- auf Anmoor- und Moorflächen,
- auf Flächen mit mehrjähriger organischer Düngung bei einem GV-Besatz von mehr als 1,4 GV/ha LF.

Die Ergebnisse können bei vergleichbaren Verhältnissen auf 50 Prozent der Schläge übertragen werden. Dabei ist die Einstufung der Böden in „A“ oder „B“ zu berücksichtigen. Alle Flächen mit einer Aufzeichnungspflicht aufgrund überhöhter Herbstwerte müssen grundsätzlich beprobt werden. Die Einhaltung dieser Vorgaben wird kontrolliert. Auf Flächen in Nitratgebieten beziehungsweise roten Gebieten (Hörvelsing, Albeck, Ulm Einsingen Ost) ist vor dem Aufbringen

wesentlicher Stickstoffmengen (> 50 Kilogramm Gesamt-N/ha und Jahr) auf jedem Schlag beziehungsweise jeder Bewirtschaftungseinheit eine Nmin-Probe zu ziehen.

Die Analyse der Nmin-Proben bietet im Alb-Donau-Kreis das Landwirtschaftliche Bodenlabor Dr. Eugen Lehle, Heerstraße 37/1, 89150 Laichingen-Machtolsheim (07333 947212) an. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12 und 13 bis 17 Uhr.

An folgenden Sammelstellen vom Labor Lehle können die erforderlichen Unterlagen und Gerätschaften für die Proben ausgeliehen sowie die gezogenen Bodenproben (Nmin und Grundbodenuntersuchung) abgegeben werden:

Abholung jeweils mittwochs

- Norbert Munding, Riedlinger Straße 15, 89611 Obermarchtal (07375 466)
- Wolfgang Rommel, Zellerstraße 18, 89601 Schelklingen-Hausen o. U. (07394 3157)
- BayWa AG, Bergmannstraße 17, 88471 Laupheim (07392 971152)

Abholung jeweils freitags

- Wöhrle KG, Ostener Kuften, 89129 Langenau (07345 238059)
- BayWa AG, Am Bahndamm 7, 89168 Niederstotzingen (07325 960110)
- Allgaier Agrarhandel, Kirchstraße 8, 89547 Gussenstadt (07323 96888)

Nmin-Proben können auch zu Hause eingefroren und morgens am Abholtag bei der Sammelstelle vor die Gefriertruhe gestellt werden, falls diese bereits voll sein sollte.

Maschinelle Probenahme bieten folgende Dienstleister an:

- Bodenlabor Dr. Eugen Lehle: Heerstraße 37/1, 89150 Machtolsheim (07333 947212)
- Benjamin Lenz (0175 3613917), Haldestraße 2/1, 89173 Lonsee; Probenahme im Umkreis von etwa 15 Kilometern um Lonsee beziehungsweise in folgenden Gemeinden möglich: Amstetten, Ballendorf, Beimerstetten, Bermaringen, Bernstadt, Dornstadt, Holzkirch, Lonsee, Neenstetten, Weidenstetten, Westerstetten
- Michael Rembold, Im Grund 102, 89165 Dietenheim (0152 23017279)

Es besteht auch die Möglichkeit der Online-Eingabe: Unter www.duengung-bw.de können landwirtschaftliche Betriebe unter „Dienste“ und „Nitratinformationsdienst“ die für das Attest notwendigen Daten analog zum Erhebungsbogen in Papierform online eingeben. Dafür werden nur paarweise Barcode-Aufkleber benötigt, einen für den ausgedruckten Probenbegleitzettel und einen für die Styroporkiste. Die Barcode-Aufkleber werden kostenfrei vom Labor zugeschickt. Von der Online-Eingabe profitieren sowohl Landwirtinnen und Landwirte als auch das Labor, da die Erfassung der Proben im Labor einfacher geht und das Attest direkt nach der Freigabe unter www.duengung-bw.de abgerufen werden kann.

Änderungen Wasserschutzgebiete / SchALVO seit 1. Januar 2024

Mit Wirkung vom 1. Januar 2024 werden die Wasserschutz-

gebiete (WSG) im Alb-Donau-Kreis in Anlehnung an die Vorgaben der Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung (8SchALVO) wie folgt eingestuft:

- Hochstufung zum Problemgebiet:
WSG 425-011 Emeringen
- Rückstufung zum Problemgebiet:
WSG 425-001 Donauried-Hürbe
Teilbereich D / 425-034 Öllingen
- Rückstufung zum Normalgebiet:
WSG 425-101 Lautern /
ZV WV Ulmer Alb

Die Teilbereiche B und C des Wasserschutzgebietes 425-001 / Donauried-Hürbe, das Wasserschutzgebiet 425-013 / Reutlingendorf sowie die aus dem Landkreis Göppingen in den Alb-Donau-Kreis hereinragenden Wasserschutzgebiete 117-114 / Krähensteigquelle und 117-117 / Geislingen-Eybach sind weiterhin Problemgebiete.

Alle anderen Wasserschutzgebiete im Alb-Donau-Kreis bleiben Normalgebiete. Mit Ausnahme des absoluten Ausbringungsverbot für flüssige Wirtschaftsdünger in Schutzzone II gelten hier die Regelungen der Düngeverordnung.

Weitere Auskünfte gibt es beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Fachdienst Landwirtschaft unter den Telefonnummern 0731 185-3093 (Herr Mieger), -3173 (Herr Moll), -3172 (Herr Mayer) und -3127 (Herr Dürr).

„Wald Erleben“-Programm: „Winterliche Nachtwanderung“ und „Mit den Jägern zur Jagd“

Mit Waldpädagoge Alexander Rothenbacher gibt es im Januar noch einiges im Wald zu erleben: Am Freitag, 26. Januar, geht es für Erwachsene und Kinder ab fünf Jahren auf eine winterliche Nachtwanderung. Von 16 Uhr bis 20 Uhr können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Ehingen-Mochental die eigenen Sinne bei Dunkelheit im Wald schärfen. Schaffen sie es, auch ohne künstliche Lichtquelle die Orientierung zu behalten?

Für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren gibt es am Samstag, 27. Januar, die Möglichkeit mit erfahrenen Jägern in Ehingen-Mochental auf einen Hochsitz „ansitzen“ zu gehen. Im Vorfeld findet ein Aufklärungsgespräch statt, daher ist die Anmeldung lediglich noch bis Donnerstag, 18. Januar, möglich. Die Zustimmung der Erziehungsberechtigten bei Minderjährigen ist obligatorisch. Zurzeit gibt es noch drei freie Plätze.

Anmeldung und Teilnahmeentgelt

Anmeldungen zu Programmpunkten des „Wald Erleben“-Programmes sind über ein Onlineformular unter folgendem Pfad möglich: www.alb-donau-kreis.de > Dienstleistungen Service > Dienstleistungen A-Z > Forst > „Wald Erleben“ – Das aktuelle Programm > Zur An- und Abmeldung. Das Teilnahmeentgelt beträgt acht Euro pro Person oder 20 Euro pro Familie und wird vor Ort eingesammelt.

Keine Folien in die Biotonne - auch „biologisch abbaubar“ ist nicht mehr zulässig

Seit Jahresbeginn sind Biomüll-Tüten aus sogenannter Biofolie nicht mehr in der Biotonne erlaubt – auch nicht, wenn sie als „biologisch abbaubar“ oder „aus nachwachsenden Rohstoffen“ deklariert sind. Die Abfallwirtschaftssatzung des Alb-Donau-Kreises wurde vom Kreistag entsprechend geändert.

Hintergrund: Die sogenannten BAW-Beutel (aus biologisch abbaubaren Werkstoffen) sind zwar laut Bioabfallverordnung des Landes noch zulässig. In der Praxis bereiten sie jedoch große Probleme in den Bioabfall-Vergärungsanlagen, weshalb immer mehr Kommunen ihre Verwendung in der Biotonne nicht mehr erlauben. Seit 1. Januar 2024 zählt auch der Alb-Donau-Kreis dazu.

Die Folien können bei der Störstoffentfernung in der Vergärungsanlage nicht von normalem Plastik unterschieden werden. Mit solchen Folien im Biomüll gehen die Anlagen auf zwei Arten um. Entweder sie werden stark zerkleinert, was zu Mikroplastik im Produkt führen kann. Oder sie werden nur grob angerissen und als Störstoff abgesondert – dann landen sie, oft mitsamt ihrem Inhalt, in der Verbrennung. Diesen Effekt gibt es bei jeder Folie, egal ob biologisch abbaubar oder nicht.

Wenn die Folie nicht abgesondert wird und im Bioabfall bleibt, ergibt sich das nächste Problem: Während der kurzen Verweilzeit in der Vergärungsanlage können auch „biologisch abbaubare“ Biobeutel nicht abgebaut werden, vielmehr sind diese Beutel nur unter Laborbedingungen kompostierbar. Das verschlechtert die Qualität des Endprodukts. Ziel ist aber die Herstellung von hochwertigem Gütekompost.

Daher empfehlen wir die Verwendung von Papiertüten. Sie gibt es preisgünstig im Handel und auch bei den Discountern. Reißfeste Papiertüten für Biomüll sind aus speziellem Papier, das sich in den Kompostwerken problemlos zersetzt. Zeitungspapier, Bäckertüten oder ähnliches sind natürlich ebenfalls geeignet.

Einladung zum Baumschnittkurs des BUND Ehingen

Am Samstag, 27. Januar, von 9.30 Uhr bis 12 Uhr. Bitte den neuen Treffpunkt beachten: Gasthaus Hirsch, Berger Straße 12, Ehingen-Weisel mit Mistelbefallbekämpfung.

Der BUND (Bund für Umwelt-und Naturschutz) Ehingen lädt zum Baumschnittkurs mit Baumschulmeister Hans Mattis von der Baumschule Haid ein. Auf leicht verständliche Art erklärt Hans Mattis warum ein Obstbaumschnitt notwendig ist. Bereits bei der Pflanzung eines Obstbaums ist der Pflanzschnitt notwendig und es werden die Leitäste bestimmt.

Anhand von jüngeren Obstbäumen wird der Erziehungsschnitt verdeutlicht, der für die spätere Tragfähigkeit von

Äpfel und Birnen notwendig ist. Anschließend wird bei den älteren Bäumen der Erhaltungsschnitt gezeigt, der die Bäume entlastet und für ein langes Baumleben sorgt. Streuobstwiesen liefern nicht nur pestizidfreies Obst, sondern sind besonders wichtige Lebensräume für eine Vielzahl inzwischen bedrohter Tier- und Pflanzenarten.

Der BUND Ehingen schneidet und pflegt jährlich bis zu 200 Obsthochstämme und lädt alle Interessierten ein mitzumachen und dabei das Obstbaumschneiden zu erlernen. Durch den bedrohlichen und zunehmenden Mistelbefall in der Pfarrei, sowie in Teilen von Ehingen, werden die Bestände der Streuobstwiesen gefährdet. Befallene Bäume müssen von Misteln sobald als möglich gesäubert werden.

Die Laubholzmistel darf ganzjährig entfernt werden. Jugendliche bis 20 Jahren, BUND Mitglieder und Förderer kostenfrei, Erwachsene vier Euro.

Anmeldung: Telefon 07391 4659 oder per E-Mail a.scheffold@t-online.de.

Info-Tag an der magdalena-neff-schule

Am Samstag, 3. Februar, 9 Uhr bis 12.30 Uhr, Weiherstraße 14 in Ehingen. Offenes Schulhaus und Informationen. Regelmäßig Vorträge zu den Schularten (9.30 Uhr, 10.30 Uhr, 11.30 Uhr)

Sozialwissenschaftliches Gymnasium (SGGS)

Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Zweijährige Berufsfachschule (Mittlere Reife)

- Profil: Hauswirtschaft und Ernährung
- Profil: Gesundheit und Pflege
- jeweils nach dem pädagogischen Konzept des AV (AV = Ausbildungsvorbereitung)

Sozialpädagogik (Erzieherausbildung/Soz.Päd. Assistenten)

- Einjähriges Berufskolleg für Sozialpädagogik
- Fachschule für Sozialpädagogik
- Tradiert (BAföG gefördert) und praxisintegriert (mit Ausbildungsgehalt)
- Berufsfachschule für Sozialpädagogische Assistenten (AZAV zertifiziert)
- Tradiert (BAföG gefördert)
- Praxisintegriert (mit Ausbildungsgehalt)
- Direkteinstieg

Pflegeausbildung

- Dreijährige Berufsfachschule für Pflege (AZAV zertifiziert)
- Einjährige Berufsfachschule für Altenpflegehilfe (AZAV zertifiziert)

ANZEIGENBESTELLUNG

Bitte schalten Sie in der nächsten Ausgabe des **Mitteilungsblattes** _____ folgende Anzeige:

GRÖSSE DER ANZEIGE

2-spaltig

89 mm breit / _____ mm hoch (min. 30 mm)

4-spaltig

181 mm breit / _____ mm hoch

ANZEIGENTEXT

PERSÖNLICHE DATEN

Name, Vorname

Straße , Nr.

PLZ, Ort

IBAN

BIC

Kreditinstitut

Datum, Unterschrift



NAK ■ VERLAG

Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de

Wenn Sie für eine gewerbliche Anzeige eine Beratung wünschen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
T 0731 156 682 · F 0731 156 684 · nak.ulm@n-pg.de